

Niederschrift

über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **18.09.2008**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Dienstgebäude Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Wolfhard Ediger, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler,
Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Thorsten Kornblum, Manfred Rösmann, Dr. Hubert Sanetra, Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP

Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch, Ursula Möllers bis 18.15 Uhr (TOP 3.3),

von der Verwaltung

Mechthild Mennebröcker, Andreas Pott, Werner Schulik, Georg Schröder,

für die Schriftführung

Alois Weihermann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Gerhard Ahrens, Philipp Hagemann, Christine Mühlen,

Gäste: Herr Jochen Roes (Stadtwerke Münster GmbH)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 40. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 18.09.2008

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0201/2008</u>
III | 3.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323:
Wohngebiet Sentruper Höhe
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0681/2008</u>
III | 3.2. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227:
Nienberge Ortskern
Kenntnisnahme des Entwurfs |
| <u>V/0588/2008</u>
V | 3.3. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster-West |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0715/2008</u>
IV | 4.1. Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme:
Elterninitiative Waldorfkindergarten
- Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für
Kinder unter drei Jahren
- Investitionskostenzuschuss für Aus- und Umbau |
| | 5. Anhörungen |
| | 5.1. Stadtteilverbindung Nienberge-Roxel
hierzu: Vorlage V/0531/2008 *) - Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vom 20.08.2008 |
| <u>V/0200/2008</u>
III | 5.2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323:
Wohngebiet Sentruper Höhe
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0660/2008</u>
III | 5.3. Bebauungsplan Nr. 488: Roxel-Nord II - Havixbecker
Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |

V/0680/2008
III

- 5.4. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227: Nienberge Ortskern
Neuer Änderungsbeschluss

6. Vorschläge und Anregungen

A-W/0028/2008
I

- 6.1. Ein Markttag für Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Kurt Poll (FDP) vom 13.08.2008

A-W/0029/2008
I

- 6.2. Aufwertung des Kreisverkehrs in Münster-Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Kurt Poll (FDP) vom 20.08.2008

A-W/0030/2008
I

- 6.3. Beschilderung auf der Straße Am Hof Hesselmann
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2008

A-W/0031/2008
I

- 6.4. Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2008

7. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup teilte mit, dass sich Herr Ahrens, Frau Mühlán, und Herr Hagemann abgemeldet hätten.

Herr Weihermann teilte mit, dass vom DJK Wacker Mecklenbeck e. V. ein Antrag nach § 24 GO NRW eingegangen sei und dass das Amt des Rates und des Oberbürgermeister hierzu die Berichtsvorlage V/0741/2008 erstellt habe, welche den Mitgliedern als Tischvorlage vorliege. Er bat, die Vorlage als neuen TOP 2.1 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Weihermann bat, die Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung für die Vorstellung von zwei Planungskonzepten zu erweitern. Es handele sich dabei, wie den Mitgliedern der Bezirksvertretung bereits per Mail mitgeteilt, um die Bewohnerparkzone auf der Sentruper Höhe und das Planungskonzept für das Stadtbezirkszentrum Mecklenbeck.

Herr Weihermann bat, den TOP 5. 4 nach TOP 3.2 zu behandeln, damit die Ergebnisse der Beratung rechtzeitig dem gleichzeitig tagenden Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft mitgeteilt werden könnten.

Herr Krekeler beantragte den TOP 3.1 wegen Beratungsbedarfs zu schieben. Seitens der SPD-Fraktion wurde angeregt, den TOP 5.2 wegen des engen Sachzusammenhangs ebenfalls zu schieben.

Auf Antrag von Herr Kornblum wurde die Sitzung für eine kurze Beratung im Ältestenrat um 17.08 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 17.15 Uhr gab Frau Westrup bekannt, dass nach Entscheidung des Ältestenrates der TOP 3.1 geschoben werde und der TOP 5.2 in dieser Sitzung behandelt würde.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Dass sie am Runden Tisch zum Thema „Umbruch in der Bäderlandschaft“ teilgenommen habe. Nach dem Ergebnis des Gespräches sei der Umbau des Hallenbades Roxel abgeschlossen. Die Hallenbäder Wolbeck und Kinderhaus würden z. Z. saniert und voraussichtlich bis Ende September fertig. Das Hallenbad Hiltrup werde von Januar bis August 2009 saniert und das Hallenbad Ost sei vom September 2009 bis Februar 2010 geschlossen. Durch die Umbauphasen käme es zwar zu Einschränkungen, aber die Strukturen blieben erhalten. Das Hallenbad Roxel würde nicht mit zusätzlichen Nutzungsanteilen belastet.
- 2 Ortstermine in Gievenbeck am 09.09.2008
 - a) An der Straße Borkenfeld werden nach erneuter Diskussion statt der vorgesehenen Stellplatzabmarkierungen Freiburger Kegel aufgestellt, Die benötigten Kegel könnten vom Twenteweg zum Borkenfeld umgestellt werden. Die Bezirksvertretung erklärte sich mit diesem Vorschlag einverstanden. Das Amt 61 – Herr Wittkamp – wird die Maßnahme veranlassen. Den Fraktionen lag ein Lageplan vor.
 - b) Am Kreisel an der Busso-Peus-Straße/Von-Esmarch-Straße wurden den Vertreterinnen und Vertretern der Presse die von der Bezirksvertretung beschlossenen Richtlinien für das Aufstellen von Kunstobjekten auf dem Kreisel vorgestellt und erläutert.
- Diverse Einladungen zu verschiedenen Kunstausstellungen.
- Einen Bericht des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster. Der Schlussbericht lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Herr Weiherrmann gab bekannt:

- Ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Information der Grundeigentümer über die nach § 62 Landschaftsgesetz NW gesetzlich geschützten Biotope in Münster. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Dass ein Gespräch mit Herrn Auerhahn bei der AMI – Arbeitsmarktimitiative Münster – am 10.09.2008 stattgefunden habe. Der mobile Reinigungstrupp hat seine Arbeit im Stadtbezirk Hiltrup und West aufgenommen. Reinigungstage für den Bereich West sind in Roxel der Dienstag, in Mecklenbeck und Albachten der Donnerstag und in Nienberge einschließlich Häger der Freitag. In Hiltrup werden die Reinigungstrupp am Montag sowie am Mittwoch vor Ort sein. Die Resonanz der Bürgerinnen und Bürger zu den Reinigungstrupps seien durchweg positiv. Auf Dauer werde ein endgültiger Reinigungsplan entstehen, der evtl. auch noch mit Schwerpunktverschiebungen verbunden sein wird. Nach den Herbstferien soll der mobile Reinigungstrupp bei einem Pressetermin, zu dem auch Frau Westrup geladen wird, der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Herr Prof. Dr. Poll erkundigte sich nach dem Bereich Aasee. Herr Weihermann teilte mit, dass dieser Bereich seines Wissens regelmäßig durch eine Privatfirma gereinigt würde.

- Ein Schreiben des Tiefbauamtes bezüglich der Nachfrage von Herrn Kornblum zum Antrag A-W/0022/2008 in der Sitzung der Bezirksvertretung am 21.08.2008 (Kosten der Installation einer Beleuchtung einschließlich Folgekosten). Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

An dieser Stelle wurde als zusätzlicher

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0741/2008

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

behandelt.

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
139/2008	Der DJK Wacker Mecklenbeck e. V., Herr Beckschulte, regt an, eine sichere Querung des Dingbänger Weges in Höhe der Wackeranlage zu schaffen sowie die Erreichbarkeit der Sportanlage mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu verbessern.	Verwaltung

Die Bezirksvertretung nahm die als Tischvorlage vorliegende Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0201/2008

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe Kenntnisnahme des Entwurfes

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0681/2008

3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227: Nienberge Ortskern Kenntnisnahme des Entwurfs

Herr Schröder stellte den Entwurf für die dritte Änderung des Bebauungsplanes vor. Die Offenlegung des Bebauungsplanes sei für den 13.10 bis 13.11.2008 vorgesehen.

Von der CDU/FDP lag nachfolgender Antrag vor:

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

1. Die Bezirksvertretung Münster – West nimmt den Entwurf der „3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227: Nienberge Ortskern“ zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Münster – West beschließt, dass, abweichend vom vorgestellten Entwurf, der südliche Teil des Baukörpers lediglich in eingeschossiger Bauweise festzusetzen ist.

Die Bezirksvertretung kritisierte die entgegen dem Wettbewerbsergebnis nunmehr von der Verwaltung im Entwurf vorgesehene Möglichkeit, im südlichen Bauteil II-III-Geschossigkeit vorzusehen und lehnt diese Änderung ab.

Frau Hißmann beantragte, für den nördlichen Planbereich die Festsetzung Satteldach vorzusehen und die Trauf- und Firsthöhen zu beschränken.

Des Weiteren fragte Frau Hißmann nach, warum der bebaute Bereich nördlich der Plettendorfstraße in den Bebauungsplan aufgenommen worden sei. Herr Schröder erklärte, dass diese Maßnahme eine Anpassung an die vorhandenen und geplanten Nutzungsfunktionen des Stadtteilzentrums sei.

Der Antrag der CDU/FDP sowie der Antrag von Frau Hißmann wurden jeweils einstimmig angenommen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung den folgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Vorlage:

1. Die Bezirksvertretung Münster – West nimmt den Entwurf der „3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227: Nienberge Ortskern“ zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Münster – West beschließt, dass, abweichend vom vorgestellten Entwurf, der südliche Teil des Baukörpers lediglich in eingeschossiger Bauweise festzusetzen ist.
3. Die Bezirksvertretung Münster – West bittet die Verwaltung, für den nördlichen Teil des Plangebietes die Festsetzung Satteldach vorzusehen und die First- und Traufhöhen in diesem Bereich zu beschränken.

An dieser Stelle wurde zunächst

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0680/2008**

**3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227:
Nienberge Ortskern
Neuer Änderungsbeschluss**

behandelt.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der vom Rat der Stadt Münster am 14.07.2004 gefasste Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227 „Nienberge Ortskern“ u. a. zur Festlegung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen wird gemäß § 2 (1) i. V. m. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren neu gefasst.

Innerhalb des Plangebietes liegen nunmehr die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Nienberge,
Flur 8, Flurstück 594, Teil des Flurstücks 571,
Flur 10, Flurstück 1541, Teil des Flurstücks 1538

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Neufassung des Beschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227 „Nienberge Ortskern“ entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.

Sodann wurde in der Reihenfolge der Tagesordnung weiter verfahren.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0588/2008	Mobilfunksendeanlagen in Münster; neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster- West
---	---

Herr Rösmann stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Münster-West beauftragt die Verwaltung, folgenden Beschluss der Bezirksvertretung Münster-West an den Mobilfunkbetreiber der Anlage in Münster-Albachten weiterzuleiten.

Die Bezirksvertretung Münster-West erwartet, dass der Betreiber vor der Installierung der Mobilfunksendeanlage in Albachten

- a) die örtliche Bevölkerung über die Immissionswerte der Anlage und deren Auswirkungen informiert und
- b) erklärt, weshalb diese Anlage direkt im Ortsmittelpunkt in einem Wohngebiet platziert werden muss.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0715/2008	Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Elterninitiative Waldorfkindergarten - Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren - Investitionskostenzuschuss für Aus- und Umbau

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-West nimmt zur Kenntnis, dass zum 01.08.2008 auf der Grundlage des Beschlusses zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Münster (V/0105/2008) in der Elterninitiative Waldorfkindergarten eine zusätzliche Gruppe für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren geschaffen sowie die zwei weiteren vorhandenen Kindergarten- gruppen in Gruppen für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren umgewandelt wurden. Damit wurden 18 neue Plätze für zweijährige Kinder geschaffen.
2. Die Bezirksvertretung Münster-West stimmt zu, dass in der o. g. Kindertageseinrichtung die erforderlichen baulichen Maßnahmen sowie die adäquate Ausstattung der Räume durchgeführt werden

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für diese Maßnahme einmalige investive Kosten in Höhe von 185.096,49 € entstehen. Darin enthalten sind Kosten in Höhe von 12.635,04 € zur adäquaten Ausstattung der Räumlichkeiten und für die An- und Umbaumaßnahme Kosten in Höhe von 172.461,45 €.

Der Zuschuss ergibt sich aus den Gesamtkosten von 192.808,85 € (13.161,50 € für die Ausstattung und 179.647,35 € für die An- und Umbaumaßnahme) abzgl. eines 4%-tigen Trägeranteils von 7.712,36 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2008	185.096,49	Gesamansatz 1.716.440 €
Investitionsmaßnahme	0210	Zuschuss zum Ausbau Kita-Betrieb (u3) freier Träger			
Insgesamt:					

Einzahlung: Die Maßnahme ist beim Land NRW im Zusammenhang mit der Investitionskostenförderung des U3-Ausbaus zur Finanzierung beantragt. Über Zeitpunkt und Höhe lassen sich derzeit keine konkreten Angaben machen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung

**Stadtteilverbindung Nienberge-Roxel
hierzu: Vorlage V/0531/2008 *) - Beschluss des
Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung,
Verkehr und Wirtschaft vom 20.08.2008**

Herr Roes erläuterte den Sachverhalt und beantwortet Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Nach längerer Diskussion beantragte Herr Prof. Dr. Poll Schluss der Debatte. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP, GAL UWG-MS) bei 4 Gegen-Stimmen (SPD) und 1 Stimmenthaltung (GAL), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft lehnt die Einführung eines bedarfsgesteuerten Linienverkehrs zwischen den Stadtteilen Nienberge und Ro-xel ab.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Nahverkehrsmanagement der Stadtwerke Münster und der Westfalen Bus GmbH, ein Konzept zur Verbesserung der bestehenden Ortsteilverbindung Häger-Nienberge zu entwickeln.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0200/2008**

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohn-
gebiet Sentruper Höhe
Beschluss zur Änderung**

Nach Vortrag von Frau Mennebröcker stellte Herr Ediger nachfolgenden CDU/FDP-Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag der Vorlage V/0200/2008 wird wie folgt geändert:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern. Der Bebauungsplan Nr. 323, der die geordnete städtebauliche Entwicklung für das genannte Wohngebiet regelt, enthält in Teilbereichen des Plangebietes festgesetzte Gebote zur Erhaltung der baulichen Anlagen, die aufgrund einer geänderten Gesetzesgrundlage und unter Berücksichtigung eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens zu überprüfen bzw. zu konkretisieren sind

II. Kosten/Folgekosten:

Wie Vorlage

Frau Seyfferth stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Anliegen der Bürger bei der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323 (Wohngebiet Sentruper Höhe) einzubeziehen und die erzielten Kompromisse in einer Vorlage deutlich zu machen.

Der Antrag der SPD-Fraktion sowie der Antrag der CDU/FDP wurden jeweils einstimmig angenommen.

Unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages der CDU/FDP beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern. ***Der Bebauungsplan Nr. 323, der die geordnete städtebauliche Entwicklung für das genannte Wohngebiet regelt, enthält in Teilbereichen des Plangebietes festgesetzte Gebote zur Erhaltung der baulichen Anlagen, die aufgrund einer geänderten Gesetzesgrundlage und unter Berücksichtigung eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens zu überprüfen bzw. zu konkretisieren sind***

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

Zum angenommenen Antrag der SPD-Fraktion erwartet die Bezirksvertretung eine gesonderte Vorlage.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0660/2008**

Bebauungsplan Nr. 488: Roxel-Nord II - Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 488 „Roxel-Nord II – Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp“ wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Der Entwurf des Bebauungsplans wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 Das Grundstück Havixbecker Straße Nr. 44 a erhält eine Erschließung durch den neuen Bebauungsplan. Die nördlich angrenzende Bebauung und Erschließung wird in diesem Zusammenhang neu ausgerichtet (Anlage 1, Punkt 2 der Vorlage).
- 1.1.2 Die Begründung zum Bebauungsplan wird um die Zuordnungsverhältnisse der Ausgleichsflächen ergänzt und in den Plan wird eine textliche Festsetzung zur Zuordnung der Ausgleichsflächen aufgenommen (Anlage 1, Punkt 7 der Vorlage).

- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 488 nicht gefolgt:
- 1.2.1 Der Kritik, dass mit der Realisierung der Planung beim Gebäude Stodtbrockweg Nr. 16 die Immissionsrichtwerte überschritten würden und der damit verbundenen Forderung, dem Wohngebäude den Schutzanspruch eines Wohngebietes zuzubilligen und die betroffene Bebauung durch einen Lärmschutzwall abzuschirmen (Anlage 1, Punkt 1.1 der Vorlage).
 - 1.2.2 Der Anregung, die im Bebauungsplan innerhalb der festgesetzten Waldfläche nachrichtlich dargestellte Wegeverbindung nach Süden auf Flächen außerhalb des Waldes zu verschieben (Anlage 1, Punkt 4.1 der Vorlage).
 - 1.2.3 Der Feststellung, dass der Abstand zwischen Baugrenze und Wald im Westen des Waldes zu gering sei (Anlage 1, Punkt 4.2 der Vorlage).
 - 1.2.4 Der Kritik, dass an der bestehenden Zufahrt zum Gewerbegebiet kein ausreichender Lärmschutz für die zukünftige Wohnbebauung gegeben sei (Anlage 1, Punkt 5.1 der Vorlage).
 - 1.2.5 Der Anregung, den Durchgangsverkehr in der Straße Buschkamp durch Festsetzung im Bebauungsplan zu verhindern (Anlage 1, Punkt 6.1 der Vorlage).
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 488 „Roxel-Nord II – Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp“ wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 488 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 488 tritt der Bebauungsplan Nr. 218 „Havixbecker Straße / Stodtbrockweg“ insgesamt und der Bebauungsplan Nr. 461 „Roxel-Nord – nördlich Roxeler Straße“, soweit er vom neuen Bebauungsplan Nr. 488 überlagert wird, teilweise außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen. Die zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 488 erforderlichen Mittel werden zurzeit auf ca. 2,3 Mio. € geschätzt.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0680/2008

3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227: Nienberge Ortskern Neuer Änderungsbeschluss

Wurde bereits behandelt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0028/2008

Ein Markttag für Albachten Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Kurt Poll (FDP) vom 13.08.2008

Nach einer Diskussion nahm die Bezirksvertretung die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0029/2008	Aufwertung des Kreisverkehrs in Münster-Albachten Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Kurt Poll (FDP) vom 20.08.2008
---	---

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0029/2008
vom 20.08.2008

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. Optionen für eine optische Aufwertung des Kreisverkehrs in Albachten zu entwickeln,*
- 2. die jeweils anfallenden Kosten zu kalkulieren,*
- 3. die Ergebnisse der Bezirksvertretung Münster – West zur weiteren Beratung und ggf. Beschlussfassung vorzulegen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-W/0030/2008	Beschilderung auf der Straße Am Hof Hesselmann Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2008
---	--

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0030/2008
vom 08.09.2008

Die BV-West möge beschließen:

Den Schilderwald (ca. 14 Schilder auf ca. 100m) auf der Straße Am Hof Hesselmann zu beseitigen. Lediglich an den Einfahrtstraßen sollen „Durchfahrt verboten“ mit dem Hinweis „frei für Radfahrer und Busse“ angebracht werden. Vom Meckmannweg bis zum Hof Eggert wird die Vorfahrt in rechts vor links umgewandelt.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 6.4 der Tagesordnung A-W/0031/2008	Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2008 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2008
---	---

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0031/2008
vom 07.09.2008

Die Verwaltung wird gebeten, die vorgelegten Zahlen für den Wohnbereich Sentrup zu ergänzen. Zusätzlich zu den vorhandenen Plätzen sollen diejenigen ausgewiesen werden, die für die Bevölkerung von Sentrup tatsächlich zur Verfügung stehen (d.h. die nicht für bestimmte Personengruppen gebunden sind).

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Koch bat, Ergänzungen zu Tagesordnungen zeitgleich auch den zuzuladenden Ratsmitgliedern im Stadtbezirk zur Verfügung zu stellen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.45 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Alois Weihermann
Schriftführung